

Von Hause aus Maler

Von Thomas König WALTROP.

Wenn in den nächsten Tagen ein Mann mittleren Alters vor ihrem Haus stehen bleibt und die Fassade fixiert, dann ist das kein Grund zur Besorgnis, sondern wahrscheinlich der Stadtmaler 2009. Jürgen Noltensmeier kommt aus Leipzig. Häuser sind die Objekte seiner Kunst. -



Spazieren gehen und schauen, das sei sein Lieblingshobby, sagt der 42-Jährige, der sein Atelier bis Mitte März in der Gesamtschule eingerichtet hat. So entdeckt er die Fassaden, aus denen seine fast fotorealistischen Bilder werden. Menschen? Nein, Menschen nicht. "Wenn's drauf ankommt, kann ich auch Menschen. Aber nicht, wenn ich ein Haus male. Dann stören sie und lenken ab", sagt Noltensmeier.

Wann ist ein Haus, eine Fassade gut für ein Bild? "Weiß ich nicht", sagt der Künstler. Er überrascht sich selbst. Auf das Licht, auf die Stimmung komme es an. Stimmt alles, greift er häufig zum Fotoapparat und hält seinen Eindruck fest. Eindrücke von Waltrop hat er schon einige gesammelt. In den ersten Wochen seiner Tätigkeit werden aber noch keine fertigen Bilder entstehen. Dafür ist Noltensmeier viel zu beschäftigt. Im 1994 gestarteten Stadtmalerprojekt ist die Gesamtschule stark eingebunden. Mit den Kunstpädagogen rührte Noltensmeier in einem Tagesseminar bereits aus Eiern, Harz, Leinöl, Wasser und Pigmenten Temperafarben an - seine bevorzugte Technik.

Die Schülerinnen und Schüler haben bereits erste Ideen skizziert. Noltensmeier will sie dazu animieren, Häuser, Wände oder Fassaden aus ihrem eigenen Lebensumfeld zu malen. So, dass sie wie ein Selbstporträt funktionieren.

Eingebunden ist erstmals auch die Akademie: Dazu sucht die Gesamtschule noch Unternehmen, die Schülern einen Praktikumsplatz anbieten und dafür ein ganz besonderes, gemaltes Firmenporträt bekommen. Am Ende soll ein Firmenkalender entstehen.

Eine erste Zwischenausstellung gibt es ab dem 12. März in der Gesamtschule. Und wenn bis dahin ein Mann mittleren Alters vor ihrem Haus den Kopf schräg hält, dann bieten sie ihm doch einfach einen Kaffee an...

- Kontakt zum Stadtmalerprojekt: Gesamtschule Waltrop (Anja Souissie), 02309-78530 -